gedruckt am: 20.06.2025

Name

Reich, Lilly

Lebensdaten

1885-1947

Geburtsjahr

1885

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

1947

Sterbeort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118837818>

Biografische Angaben

Lilly Reich wurde am 16.06.1885 in Berlin geboren. Nach ihrer Ausbildung zur Kurbelstickerin arbeitete Lilly Reich ab 1908 in den Wiener Werkstätten. Drei Jahre später kehrte sie nach Berlin zurück und beschäftigte sich mit dem Entwurf und der Gestaltung von Möbeln und Modestücken. 1912 wurde Reich Mitglied im Deutschen Werkbund, in dessen Vorstand sie 1920 als erste Frau eintritt. Vor dem Ersten Weltkrieg erlangten ihre Gestaltungs- und Einrichtungsideen große Bekanntheit. Mitte der 1920er Jahre wurde Reich für das Messeamt in Frankfurt am Main tätig, wo sie den Architekten Ludwig Mies van der Rohe kennenlernte. In den folgenden Jahren baute sich eine enge Beziehung sowohl auf privater als auch auf geschäftlicher Basis auf. In Zusammenarbeit mit Mies van der Rohe entwarf und gestaltete sie Inneneinrichtungen und Ausstellungen: u.a. Cafe Samt & Seide im Rahmen der Ausstellung "Die Mode der Dame", Berlin 1927, Glasraum, Ausstellungsraum der deutschen Glasindustrie, Werkbundausstellung, Stuttgart 1927, Einrichtung Wohnung Crous, Berlin 1930, Möbelentwürfe und Einrichtungsvorschläge die Hallen von Haus Lange und Haus Esters (nicht realisiert), Krefeld ca. 1929 oder 1930. Auf Grund ihrer Erfolge wurde Reich die Leitung für den deutschen Beitrag in der Weltausstellung 1929 in Barcelona übertragen. Anfang der 1930er Jahre erhielt Reich eine Anstellung am Bauhaus bis zu dessen Schließung 1933. Ab 1945 war sie zwei Jahre für die Hochschule für bildende Künste in Berlin tätig. Lilly Reich starb am 14.12.1947 in Berlin.

Beruf / Funktion

Innenarchitektin

Designerin

Beziehung zu Körperschaften**Körperschaft**

Deutscher Werkbund (Berlin) (1949-)

Andere Namen

Lilly

Reich

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum